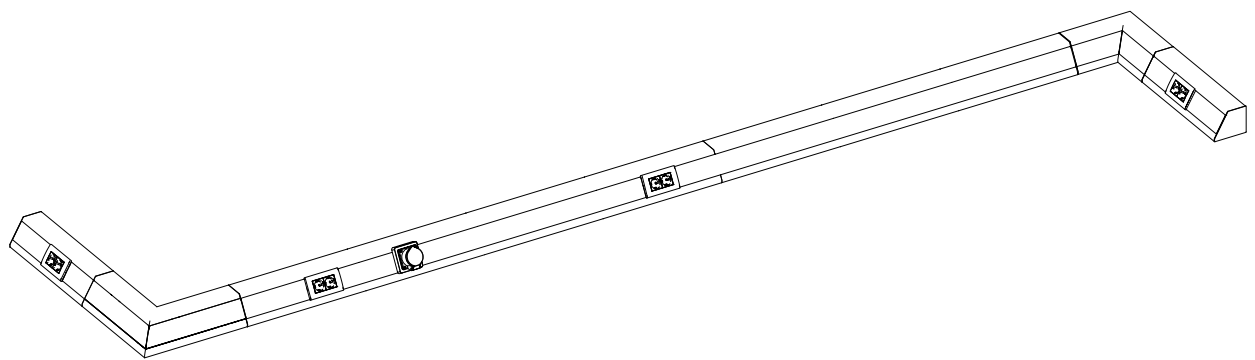




Montageanleitung

Pultkanal GEK-S

Pultkanal GEK-S
Montageanleitung

Inhaltsverzeichnis

1	Über diese Anleitung	5
1.1	Zielgruppe	5
1.2	Relevanz dieser Anleitung	5
1.3	Typen von Warnhinweisen	5
1.4	Zugrundeliegende Normen und Verordnungen	5
1.4.1	Produktnorm	5
1.4.2	Anwendungsnorm	5
1.4.3	Richtlinien und Verordnungen	6
1.5	Mitgeltende Dokumente	6
2	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
3	Sicherheit	6
3.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	6
3.2	Persönliche Schutzausrüstung	7
4	Benötigte Werkzeuge	7
5	Systembeschreibung	7
5.1	Systemübersicht	8
6	Pultkanal GEK-S montieren	9
6.1	Kanalunterteil montieren	10
6.1.1	Kupplung montieren	11
6.2	Formteile montieren	11
7	Geräte einbauen	14
7.1	Modul 45®-Einbaugerät montieren	14
7.2	Modul 45 connect®-Steckdose montieren	15
7.3	Tragringgeräte montieren	16
7.4	CEE-Steckdose montieren	20
8	Zubehör montieren	23
8.1	Pultkanal GEK-S erden	25
9	Pultkanal GEK-S pflegen	26
10	Pultkanal GEK-S warten	26
11	Pultkanal GEK-S demontieren	26
12	Pultkanal GEK-S entsorgen	26
13	Technische Daten	27

1 Über diese Anleitung

1.1 Zielgruppe



Diese Anleitung richtet sich an folgende Zielgruppen:

- Elektrotechnisch geschulte Fachkräfte, die mit der Montage des Pultkanals beauftragt sind
- Elektroplaner und Ingenieure, die mit der Planung von Leitungsführungssystemen beauftragt sind

Elektrotechnische Arbeiten dürfen nur von elektrotechnisch geschulten Fachkräften ausgeführt werden.

1.2 Relevanz dieser Anleitung



Diese Anleitung basiert auf den zum Zeitpunkt der Erstellung gültigen Normen (August 2025).

Anleitung vor Montagebeginn sorgfältig lesen. Für Schäden, die entstehen, weil diese Anleitung nicht beachtet wurde, übernehmen wir keine Gewährleistung und Haftung.

Abbildungen haben lediglich Beispielcharakter. Montageergebnisse können optisch abweichen.

Alle mit dem Produkt gelieferten Unterlagen müssen leicht zugänglich aufbewahrt werden, um bei Informationsbedarf zur Verfügung zu stehen. (nur bei gedruckten Anleitungen)

Kabel und Leitungen werden in dieser Anleitung einheitlich als Kabel bezeichnet.

1.3 Typen von Warnhinweisen

Hinweis! *Kennzeichnet wichtige Hinweise und Hilfestellungen.*

1.4 Zugrundeliegende Normen und Verordnungen

1.4.1 Produktnorm

- DIN EN 50085, VDE 0604-2-1:2012-09 „Elektroinstallationskanalsysteme für elektrische Installationen“
- EN 50310: Erdung von informationstechnischen Anlagen

1.4.2 Anwendungsnorm

- DIN VDE 0100 - Teil 410: Schutzmaßnahmen
- DIN VDE 0100 - Teil 520: Verlegung von Kabeln und Leitungen/Schutz vor äußeren elektrischen Einflüssen (EMV)
- DIN VDE 0105: Betrieb von Starkstromanlagen (allgemeine

Festlegungen)

- DIN VDE 0107: Starkstromanlagen in medizinisch genutzten Räumen
- DIN VDE 0298: Schutz von Kabeln und Leitungen
- EN 50174: Installation von Kommunikationsverkabelungen
- DIN 18015-1: Elektrische Anlagen in Wohngebäuden - Teil 1: Planungsgrundlagen

1.4.3 Richtlinien und Verordnungen

- Sicherheitsregeln für Büroarbeitsplätze
- Schutz gegen unbefugten Zugriff, z. B. bei Behörden, Militär o. ä.
- Schocksicherheit für Schutzräume des Zivilschutzes

1.5 Mitgeltende Dokumente

- Die Konformitätserklärungen sind unter www.obo.de an den Produkten verknüpft.
- Zeichengenehmigungen, siehe <https://www.obo.de/service/downloads/zertifikate/gebaeudeinstallation/leitungsfuehrungs-systeme/>

2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Pultkanal wird normkonform gefertigt und dient ausschließlich zum Führen von Leitungen und Kabeln. In den Pultkanal können Elektroinstallationsgeräte (z. B. Steckdosen, Datentechnikträger oder Multimediaanschlüsse) mit einer Nennspannung von bis zu 400 V eingebaut werden. Abhängig von der Ausführung ist der Pultkanal für den Einsatz bei unterschiedlichen Umgebungstemperaturen konzipiert. Der Pultkanal ist nur für den Einsatz im trockenen Innenbereich zugelassen.

3 Sicherheit

3.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Folgende allgemeine Sicherheitshinweise beachten:

- Kontakt mit elektrischem Strom kann zu einem elektrischen Schlag führen.
- Schnittgefahr durch Blechkanten.
- Elektrotechnische Arbeiten dürfen nur von elektrotechnisch geschulten Fachkräften ausgeführt werden.

- Leitungsführungs-Systeme dürfen nicht als Standflächen für Personen oder schwere Gegenstände genutzt werden.
- Unsachgemäße oder von den Herstellerangaben abweichende Montage kann zum Versagen des Leitungsführungs-Systems führen.
- Abhängig von der Ausführung sind die Leitungsführungs-Systeme für den Einsatz bei unterschiedlichen Umgebungstemperaturen konzipiert.
- Lackierte und beschichtete Oberflächen nicht betreten, um Schäden an den Oberflächen zu vermeiden.

3.2 Persönliche Schutzausrüstung

Liste der zu verwendenden persönlichen Schutzausrüstung:



Handschutz benutzen



Fußschutz benutzen

4 Benötigte Werkzeuge

Liste der zu verwendenden Werkzeuge:

- Schraubendreher
- Säge
- Bohrmaschine
- Wasserwaage
- Bleistift

5 Systembeschreibung

5.1 Systemübersicht

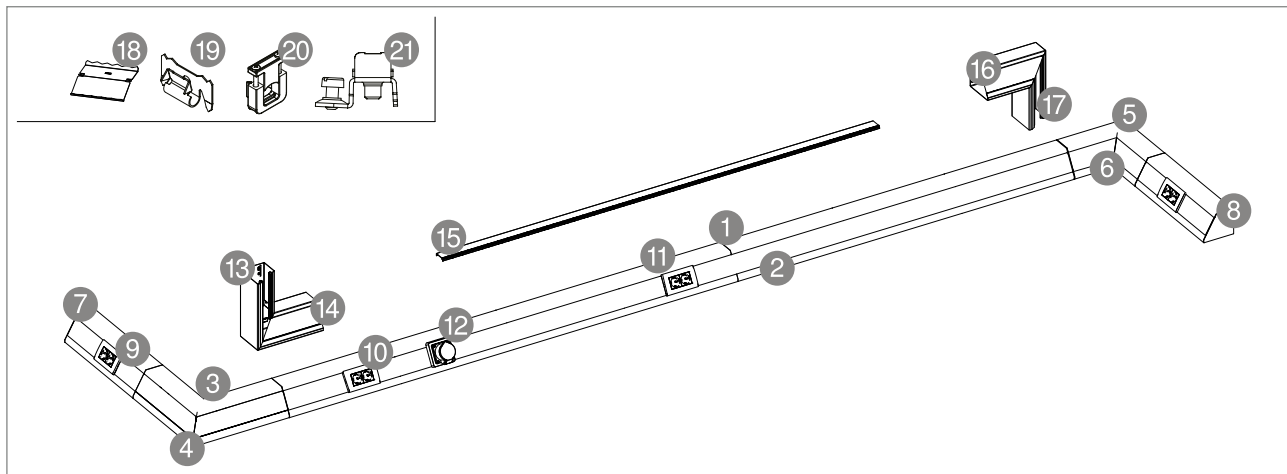
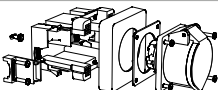
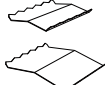
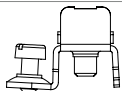


Abb. 1: Systemübersicht Pultkanal GEK-S

Pos.-Nr.	Bezeichnung	Abbildung	Funktion
1	Pultkanal GEK-S		GEK-S Geräteeinbaukanal zur Installation an Arbeitstischen etc. geeignet. Die Sichtflächen der lackierten GEK-S Geräteeinbaukanäle sind foliert. Die Systemöffnung beträgt real 76,5 mm.
2	Kanalober- teil		Kanalober- und untere Teile zum Verschließen der Pultkanäle GEK-S.
3	Außeneck		Außeneck zur direkten Wandmontage geeignet.
4	Außeneckober- teil		Außeneckober- und untere Teile zum Verschließen der Außenecken.
5	Inneneck		Inneneck zur direkten Wandmontage geeignet.
6	Inneneckober- teil		Inneneckober- und untere Teile zum Verschließen der Innenecken.
7	Endstück links		Endstück links für den Pultkanal.
8	Endstück rechts		Endstück rechts für den Pultkanal.
9	Geräteeinbau- dose 71GD8- 2/71GD13/ 71GD9-2		Frontrastende 1-fach/2-fach/3-fach Geräteeinbaudose für Modul 45®-System, mit abklappbarem und bei Bedarf auch entfernbarem Unterteil zum zeitsparenden Leitungsanschluss, mit Zuführungsöffnungen für Leitungsdurchmesser bis 14 mm.
10	Modul 45 connect® Steckdose		Schutzkontakt-Steckdose mit seitlichem Anschluss 1-fach/2-fach/3-fach, 0°, mit erhöhtem Berührungsschutz, mit Steckklemmen, 2-polig, 16 A, 250 V~, mit Verbindungsklemmen nach IEC 60884-1.
11	Geräteeinbau- dose 71GD6/71GD7-2		Frontrastende 1-fach/2-fach Geräteeinbaudose für Tragring- geräte, mit abklappbarem und bei Bedarf auch entfernbarem Unterteil zum zeitsparenden Leitungsanschluss, mit Zuführungsöffnungen für Leitungsdurchmesser bis 14 mm.

Pos.-Nr.	Bezeichnung	Abbildung	Funktion
12	Geräteeinbaudose 71GDCEE		Geräteeinbaudose zum Einbau einer 3- oder 5-poligen CEE-Steckdose 16 A oder 32 A.
13	Flachwinkel (steigend)		Flachwinkel steigend zur direkten Wandmontage geeignet.
14	Flachwinkeloberteil (steigend)		Flachwinkeloberteil (steigend) zum Verschließen der Flachwinkel.
15	Trennwand		Trennwand für Pultkanal zur Unterteilung der Kanäle bei unterschiedlichen Spannungsebenen.
16	Flachwinkeloberteil (fallend)		Flachwinkeloberteil (fallend) zum Verschließen der Flachwinkel.
17	Flachwinkel (fallend)		Flachwinkel fallend zur direkten Wandmontage geeignet.
18	Kupplung		Kupplung zum Verbinden der Kanalunterteile. Hierdurch wird der Potentialausgleich zwischen den Kanalunterteilen hergestellt.
19	Rastklammer		Rastklammer zur mechanischen und elektrischen Verbindung von Kanaloberteilen und Kanalunterteilen.
20	Zugentlastung		Zugentlastung mit Rastclips, passend zu den Geräteeinbaudosen 7GD... und 71GD...
21	Schutzleiteranschlusswinkel		Schutzleiteranschlusswinkel zum Einbeziehen der Pultkanäle in die Schutzmaßnahme. Klemmbereich: 2 x 1,5 - 4 mm ²

Tab. 1: Systemübersicht Pultkanal GEK-S

Pultkanal GEK-S zur Verlegung elektrischer Kabel und Leitungen im Innenbereich. Mit Bodenlochung zur Montage direkt an der Wand. Geräteeinbau mit Geräteeinbaudosen möglich. Bestehend aus Kanalunter- und -oberteil. Mit 76,5-mm-Systemöffnung und Befestigungslasche am Kanalboden zur Aufnahme einer Trennwand für die Trennung unterschiedlicher Spannungsebenen. Formteile für Richtungsänderungen, Endstücke zum Verschließen der Kanalenden und Zubehörteile erhältlich. In einer Variante aus Stahlblech mit einer strapazierfähigen Pulverbeschichtung in reinweiß (RAL 9010) in der Abmessung 110 x 133 mm erhältlich. Geprüft nach DIN EN 50085-1.

Das System wird vorzugsweise auf Höhe der Arbeitsfläche genutzt, kann aber auch als Sockelleistenkanal in Bodenhöhe installiert werden. Schalter, Steckdosen und Datentechnik werden mit den Geräteeinbaudosen montiert.

6 Pultkanal GEK-S montieren

6.1 Kanalunterteil montieren

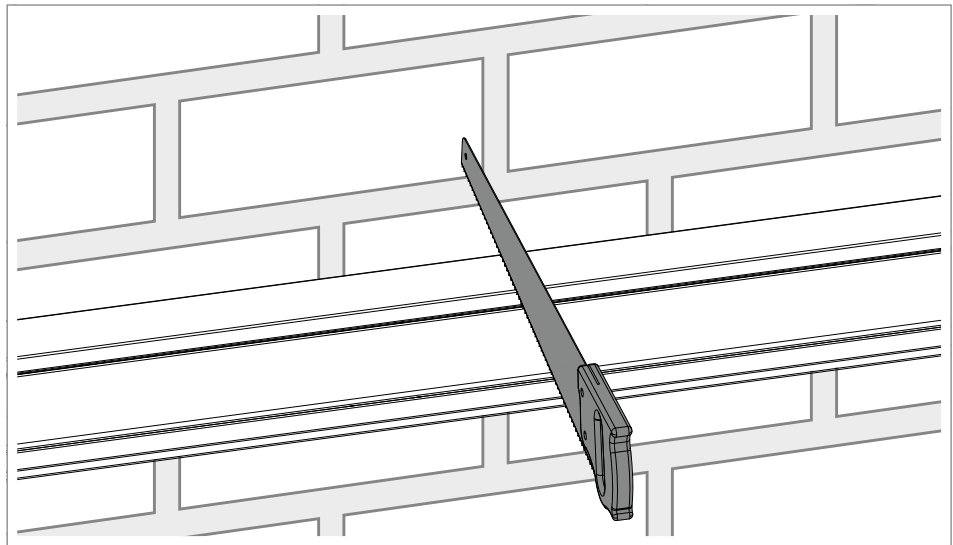


Abb. 2: Pultkanal zuschneiden

1. Pultkanal ❶ auf die gewünschte Länge zuschneiden.

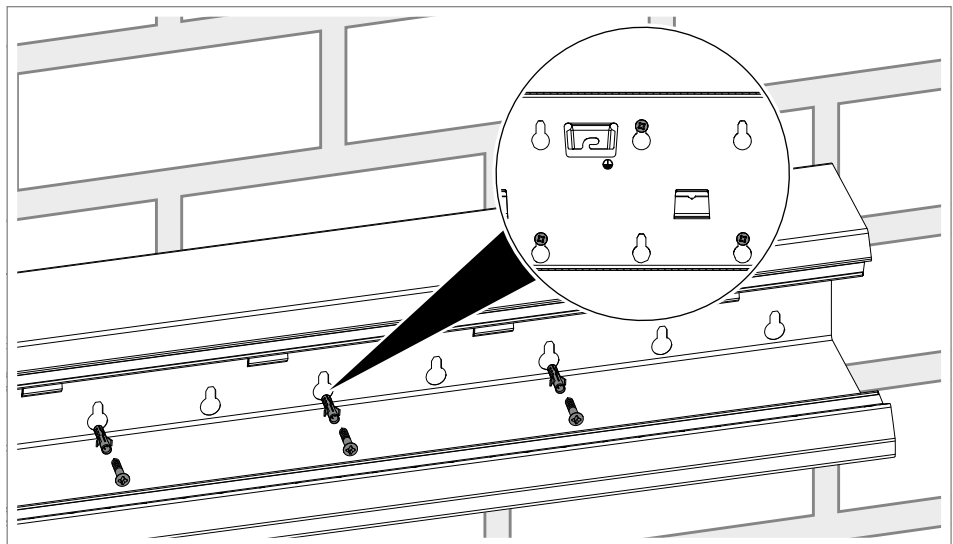


Abb. 3: Pultkanal montieren

2. Pultkanal ❶ mit geeignetem Befestigungsmaterial (z. B. Schraube und Dübel) an der Wand befestigen.

6.1.1 Kupplung montieren

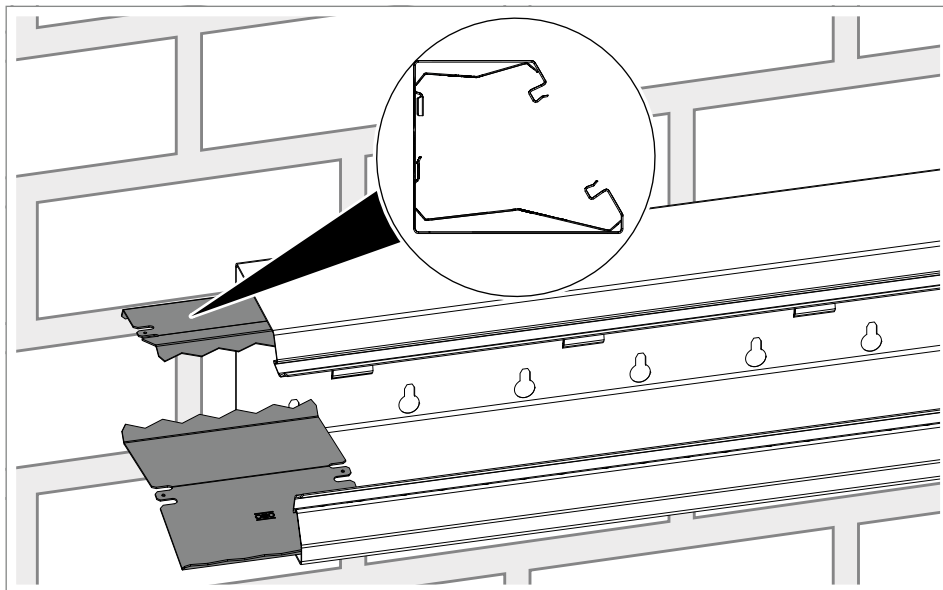


Abb. 4: Kupplung montieren

Hinweis! Die Kupplung stellt gleichzeitig den Potentialausgleich zwischen den beiden Kanalunterteilen sicher.

Hinweis! Bei Schnittlängen wird die Kupplung an beiden Seiten im Pultkanal verklemmt.

3. Kupplung 18 im Pultkanal 1 festkrallen.

6.2 Formteile montieren

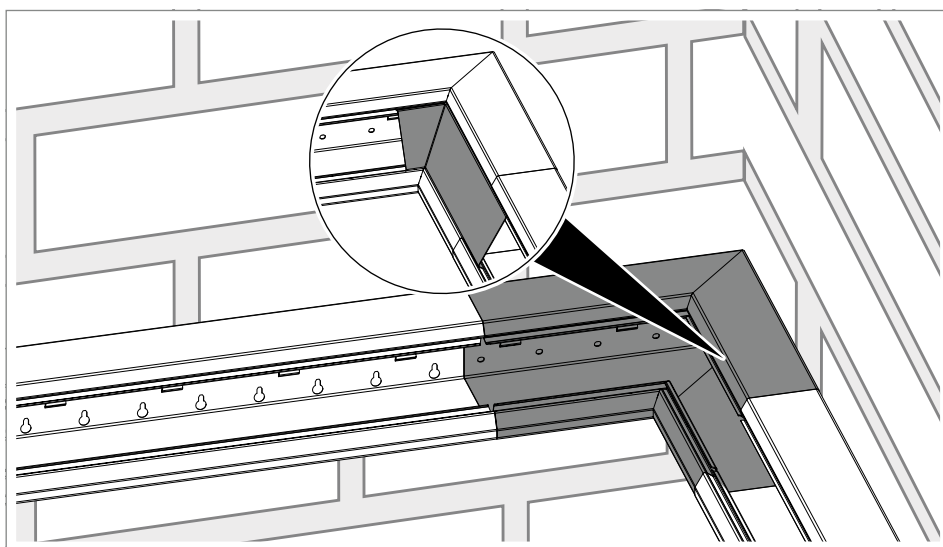


Abb. 5: Inneneck montieren

1. Inneneck 5 in den Langlöchern mit geeignetem Befestigungsmaterial (z. B. Schraube und Dübel) an der Wand befestigen.
2. Pultkanal 1 bündig zum Inneneck 5 montieren.

3. Inneneck ⑤ mit dem Inneneckoberteil ⑥ verschließen.

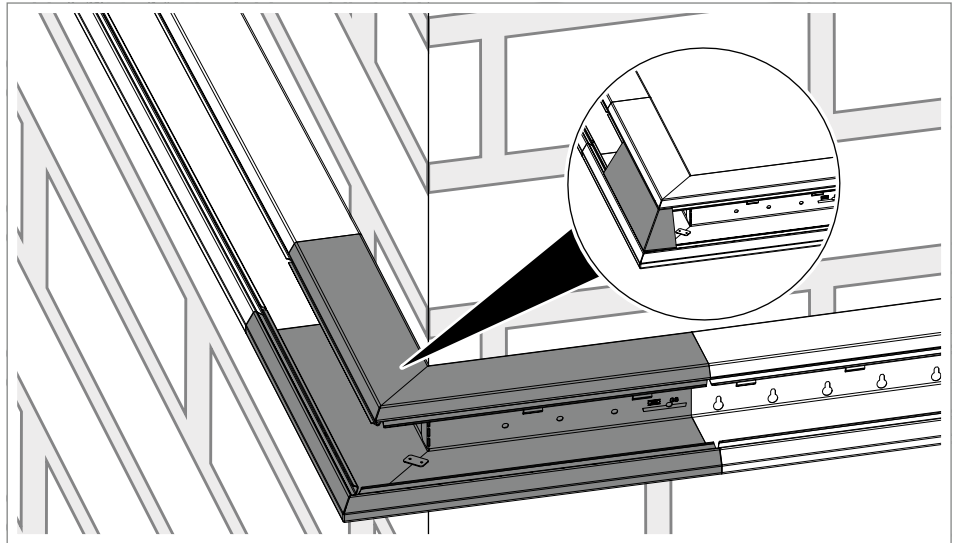


Abb. 6: Außeneck montieren

4. Außeneck ③ in den Langlöchern mit geeignetem Befestigungsmaterial (z. B. Schraube und Dübel) an der Wand befestigen.
5. Pultkanal ① bündig zum Außeneck ③ montieren.
6. Außeneck ③ mit dem Außeneckoberteil ④ verschließen.

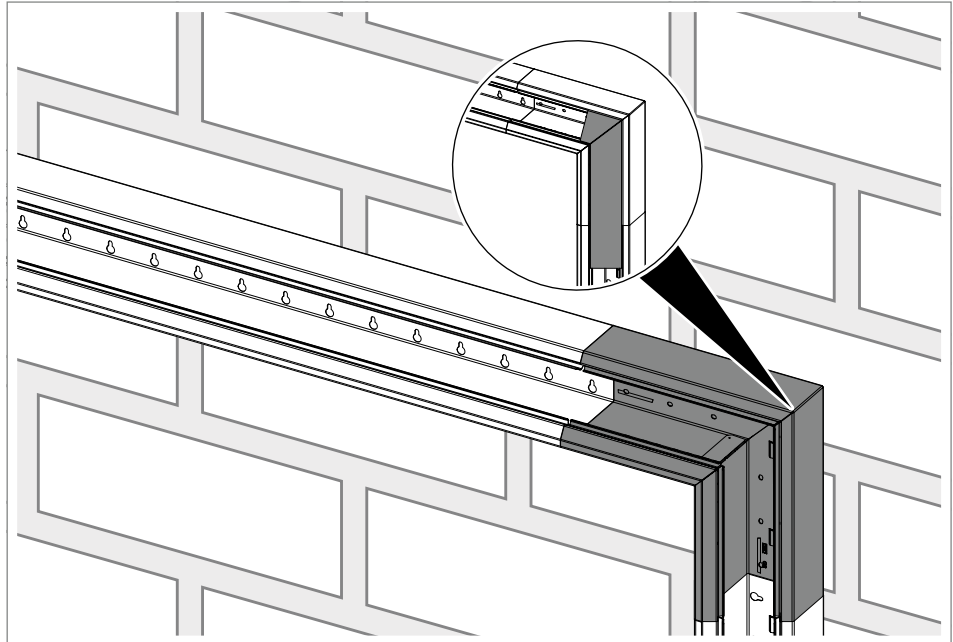


Abb. 7: Flachwinkel montieren

7. Flachwinkel (steigend/fallend) ⑬/⑰ in den Langlöchern mit geeignetem Befestigungsmaterial (z. B. Schraube und Dübel) an der Wand befestigen.
8. Pultkanal ① bündig zum Flachwinkel (steigend/fallend) ⑬/⑰ montieren.

9. Flachwinkel (steigend/fallend) 13/17 mit dem Flachwinkeloberteil (steigend/fallend) 14/16 verschließen.

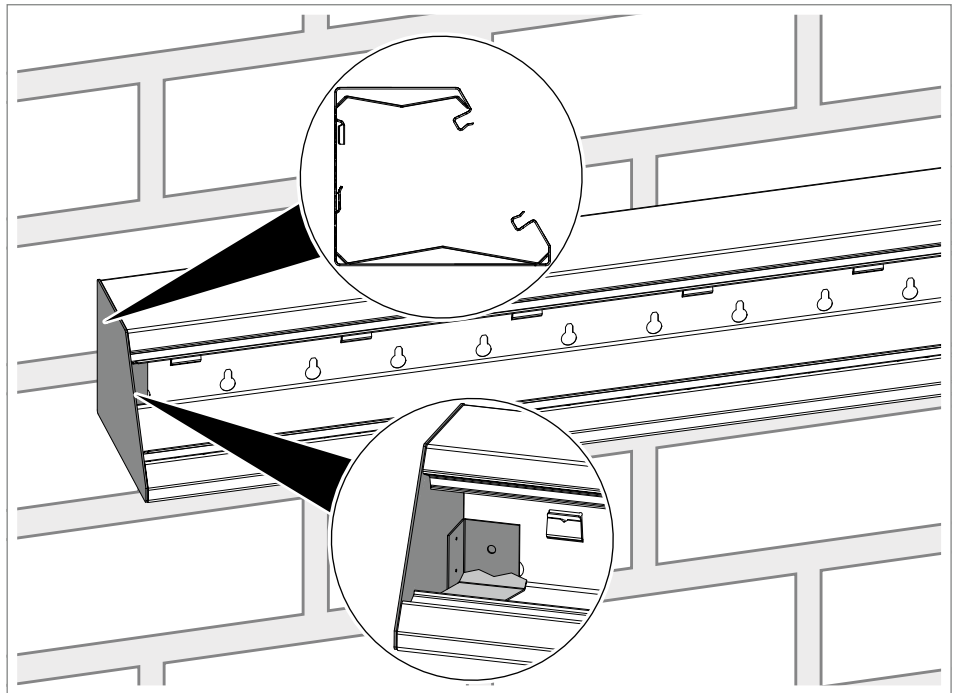


Abb. 8: Endstück montieren

Hinweis! Bei Bedarf, das Endstück zusätzlich festschrauben.

10. Endstück (links/rechts) 7/8 am Ende des Pultkanals 1 einschieben.
11. Endstück (links/rechts) 7/8 mit den Befestigungselementen einspannen.

7 Geräte einbauen

7.1 Modul 45®-Einbaugerät montieren

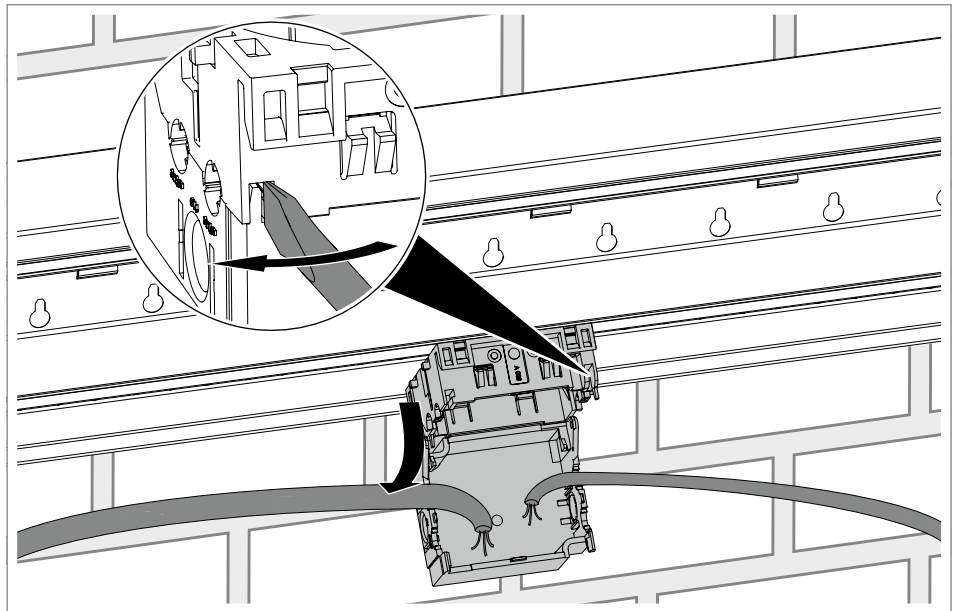


Abb. 9: Geräteeinbaudose vorbereiten

1. Geräteeinbaudose 71GD8-2/71GD13/71GD9-2 ⑨ an den Rasthaken mit einem Schlitzschraubendreher entriegeln und Geräteeinbaudose 71GD8-2/71GD13/71GD9-2 ⑨ aufklappen.
2. Isoliertes Kabel in die aufgeklappte Geräteeinbaudose 71GD8-2/71GD13/71GD9-2 ⑨ einlegen und Geräteeinbaudose 71GD8-2/71GD13/71GD9-2 ⑨ zuklappen und schließen.

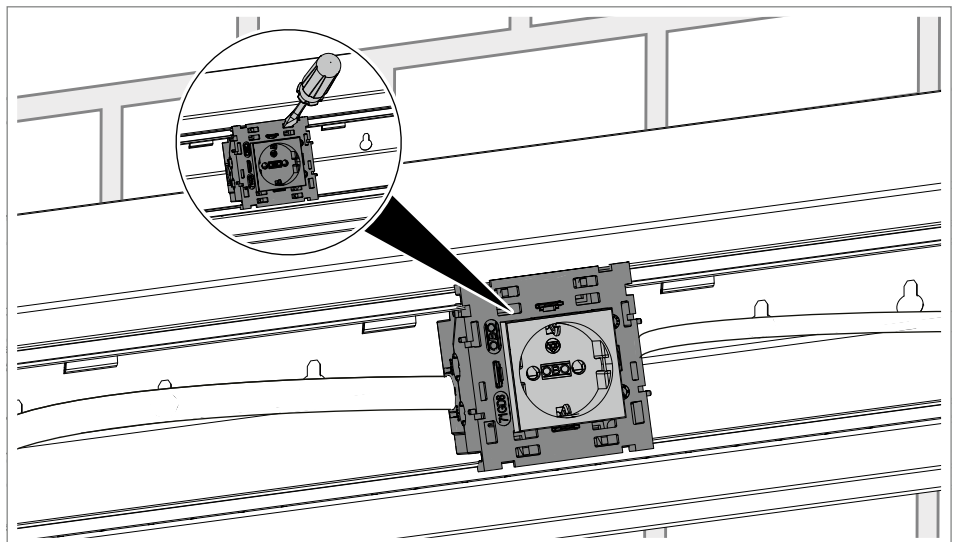


Abb. 10: Geräteeinbaudose einrasten

3. Geräteeinbaudose 71GD8-2/71GD13/71GD9-2 ⑨ in die Oberteilkon-
tur des Pultkanals ① einrasten.

Hinweis!

*Die Geräteeinbaudosen lassen sich in Längsrichtung im Pultkanal ver-
schieben.*

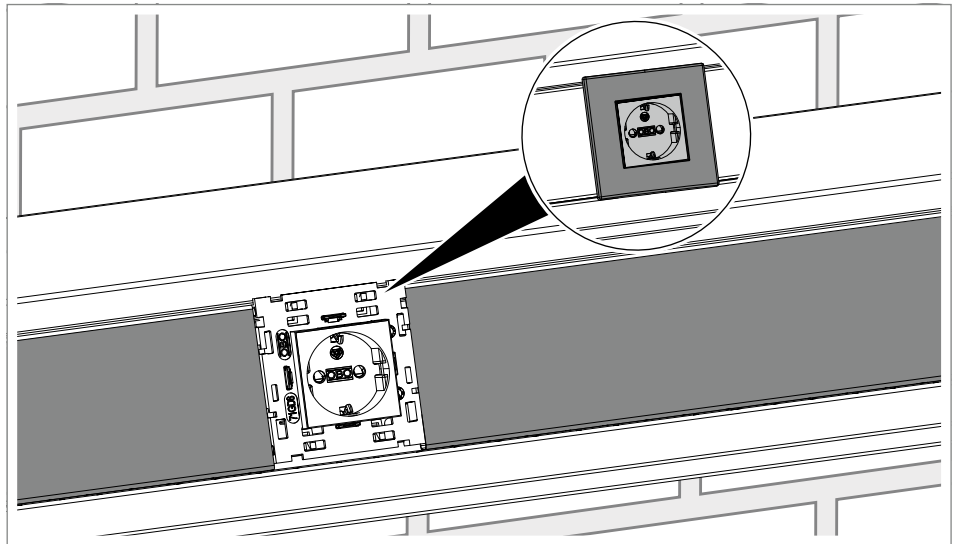


Abb. 11: Kanaloberteil montieren

4. Kanaloberteil ② in der Oberteilkontur des Pultkanals ① einrasten und an die Geräteeinbaudose 71GD8-2/71GD13/71GD9-2 ⑨ schieben.
5. Abdeckrahmen auf der Geräteeinbaudose 71GD8-2/71GD13/71GD9-2 ⑨ einrasten.

7.2 Modul 45 connect®-Steckdose montieren

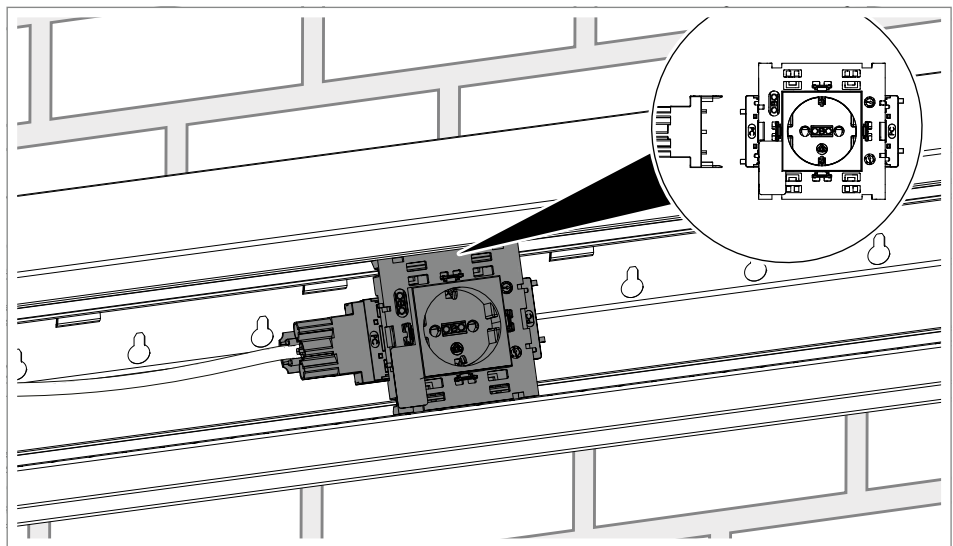


Abb. 12: Modul 45 connect®-Steckdose montieren

1. Modul 45 connect®-Steckdose ⑩ mit dem Wielandstecker anschließen.
2. Modul 45 connect®-Steckdose ⑩ in der Oberteilkontur des Pultkanals ① einrasten.



Abb. 13: Oberteil und Abdeckrahmen montieren

3. Kanaloberteil ② und Abdeckrahmen in der Oberteilkontur des Pultkanals ① einrasten.

7.3 Tragringgeräte montieren

Hinweis! Die Montage der 2-fach Geräteeinbaudose erfolgt analog.

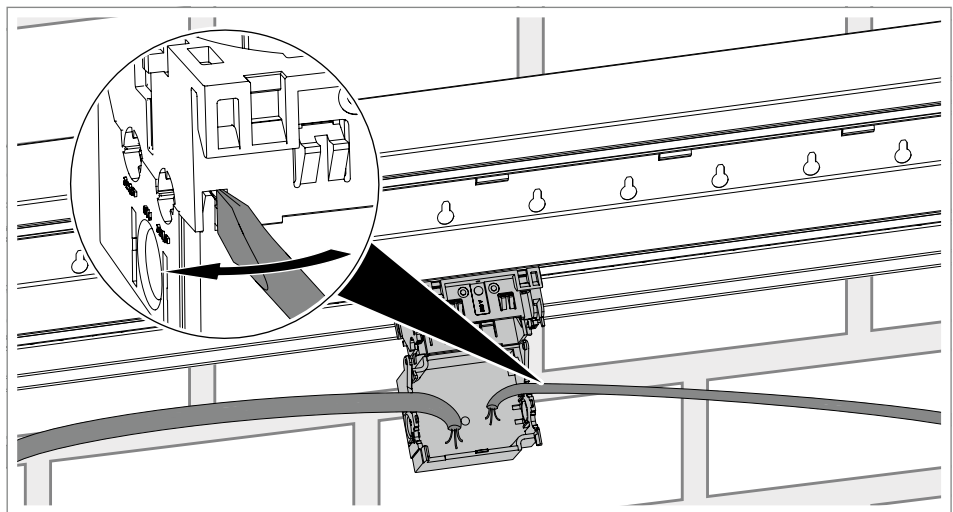


Abb. 14: Geräteeinbaudose vorbereiten

1. Geräteeinbaudose 71GD6/71GD7-2 ⑪ an den Rasthaken mit einem Schlitzschraubendreher entriegeln und Geräteeinbaudose 71GD6/71GD7-2 ⑪ aufklappen.
2. Isoliertes Kabel in die aufgeklappte Geräteeinbaudose 71GD6/71GD7-2 ⑪ einlegen und Geräteeinbaudose 71GD6/71GD7-2 ⑪ zuklappen und schließen.

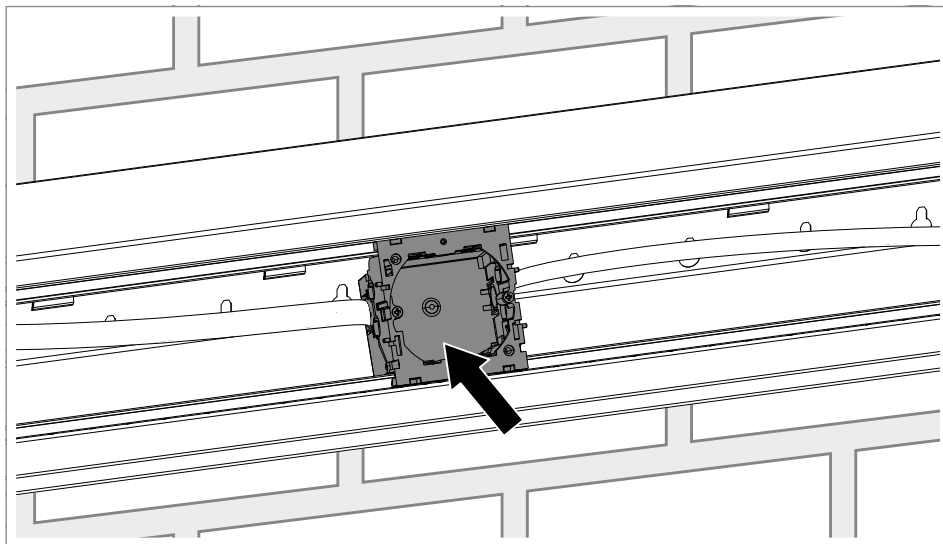


Abb. 15: Geräteeinbaudose einrasten

3. Geräteeinbaudose 71GD6/71GD7-2 ⑪ in die Oberteilkontur des Pultkanals ① einrasten.

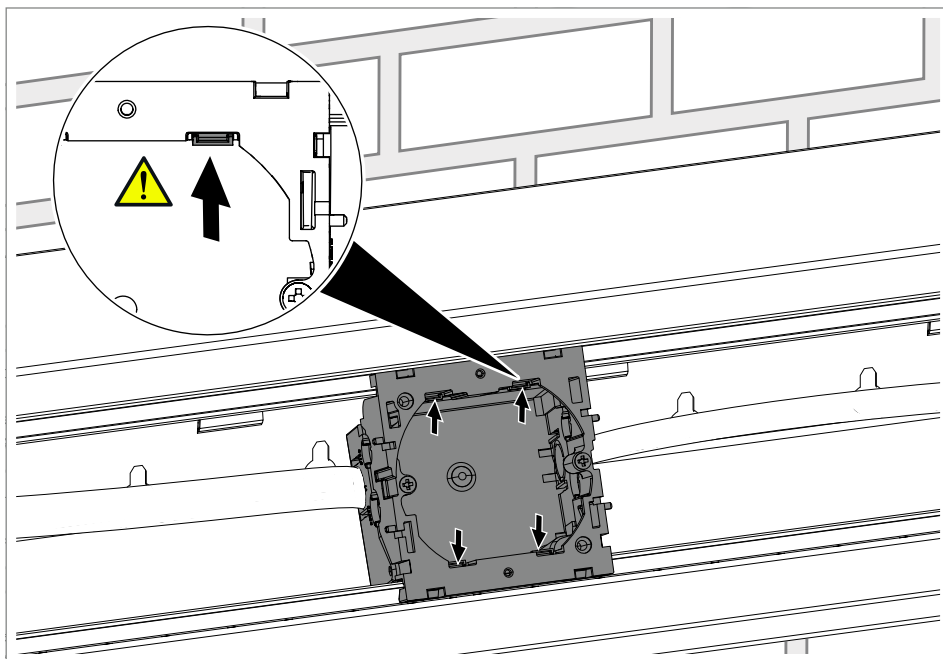


Abb. 16: Geräteeinbaudose arretieren

4. Rasthaken der Geräteeinbaudose 71GD6/71GD7-2 ⑪ unter die Verschlusskontur schieben.

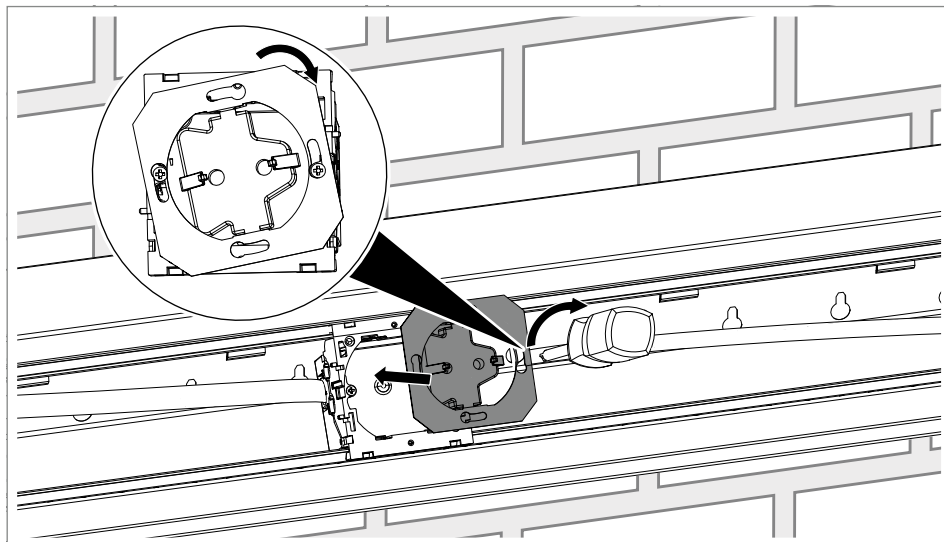


Abb. 17: Tragringgeräte montieren

5. Steckdose (mit Tragring) anschließen.
6. Steckdose einsetzen.
7. Steckdose arretieren/drehen.
8. Steckdose mit den vormontierten Schrauben festschrauben.

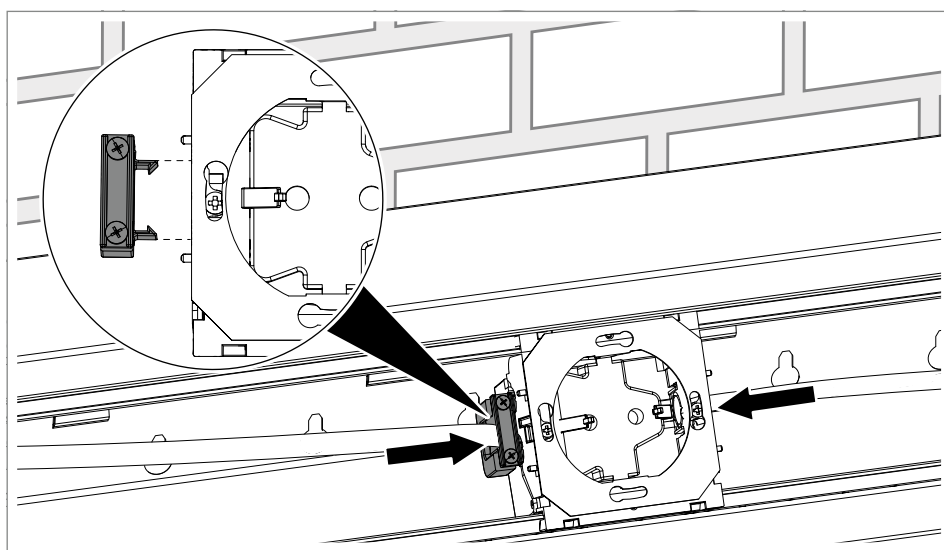


Abb. 18: Zugentlastung montieren

9. Zugentlastung ²⁰ mit den Rastnasen seitlich in die Geräteeinbaudose 71GD6/71GD7-2 ¹¹ schieben.

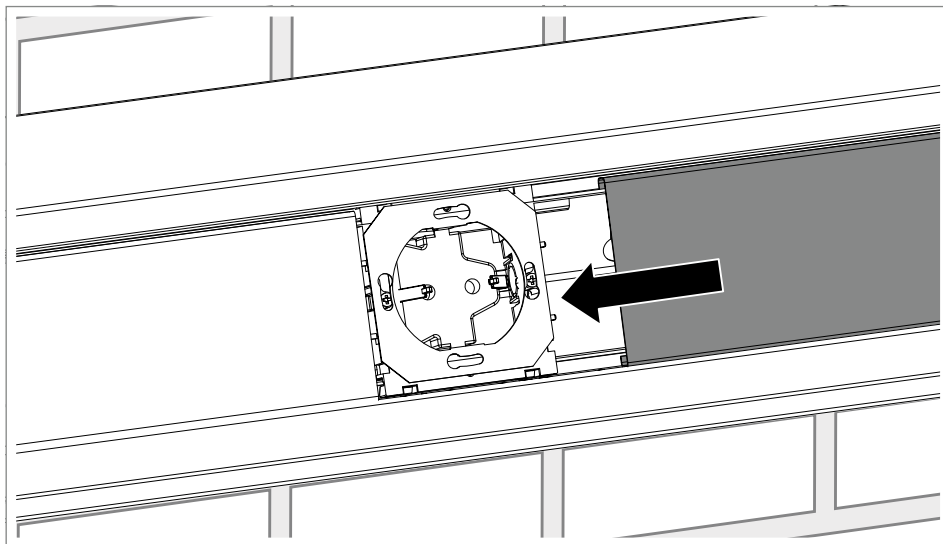


Abb. 19: Kanaloberteil montieren

10. Kanaloberteil ② bündig an den Rand der Geräteeinbaudose 71GD6/71GD7-2 ⑪ schieben.

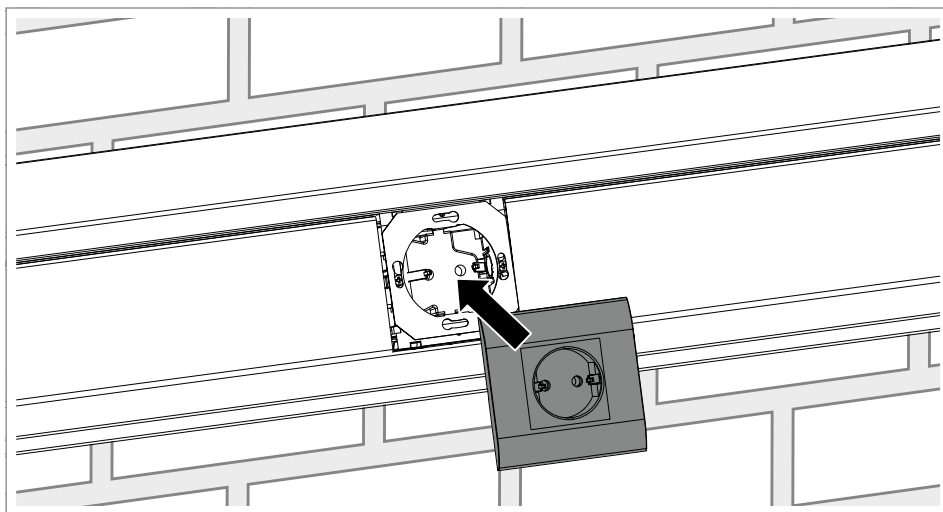


Abb. 20: Steckdose montieren

11. Steckdose (nach Herstellerangaben) fertig montieren.

7.4 CEE-Steckdose montieren

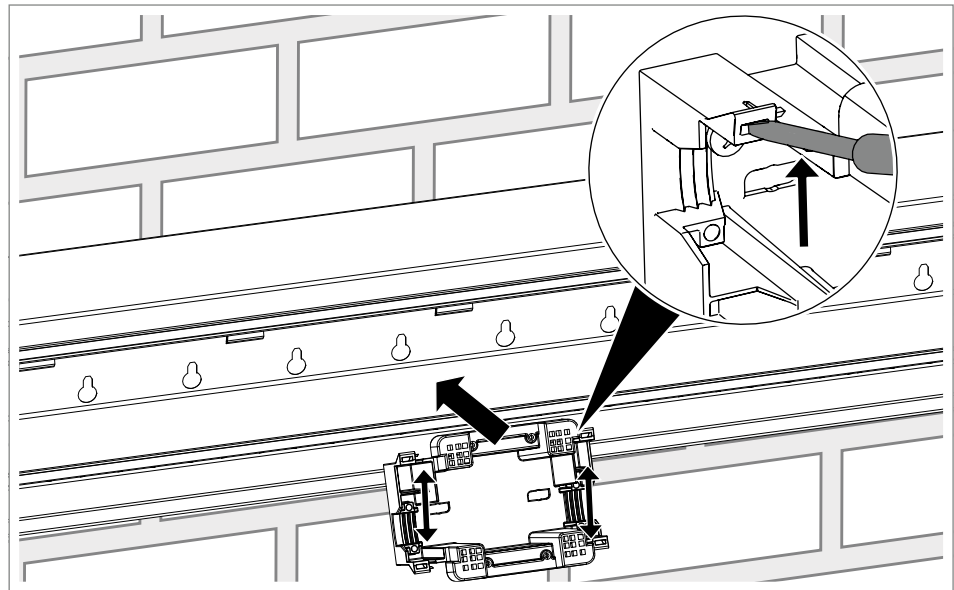


Abb. 21: Geräteeinbaudose 71GDCEE einsetzen

1. Geräteeinbaudose 71GDCEE 12 in den Pultkanal 1 einsetzen.
2. Geräteeinbaudose 71GDCEE 12 mit den Rasthaken arretieren.

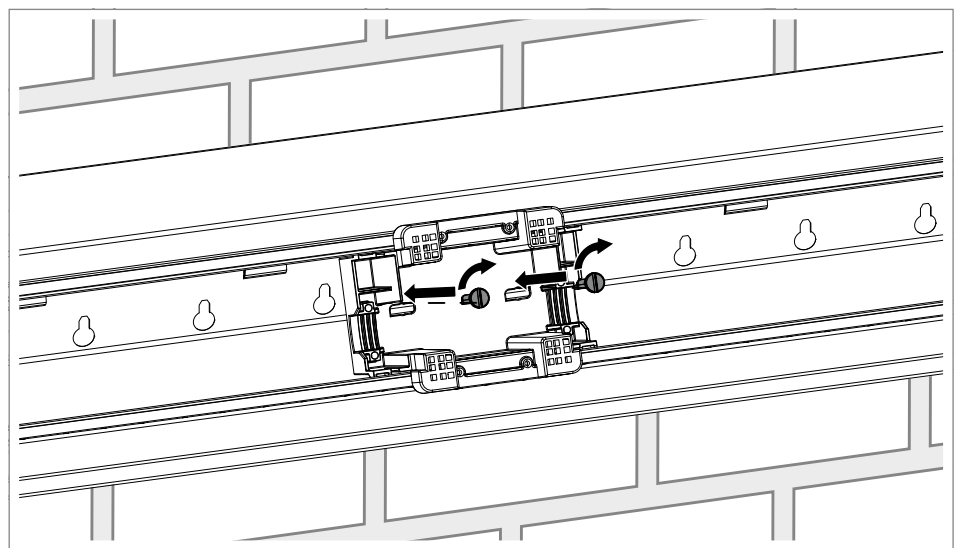


Abb. 22: Geräteeinbaudose 71GDCEE verschrauben

3. Drehriegel durch die Aussparungen im Boden der Geräteeinbaudose 71GDCEE 12 in die C-Schiene des Pultkanals 1 stecken.
4. Drehriegel um 90° nach rechts drehen.

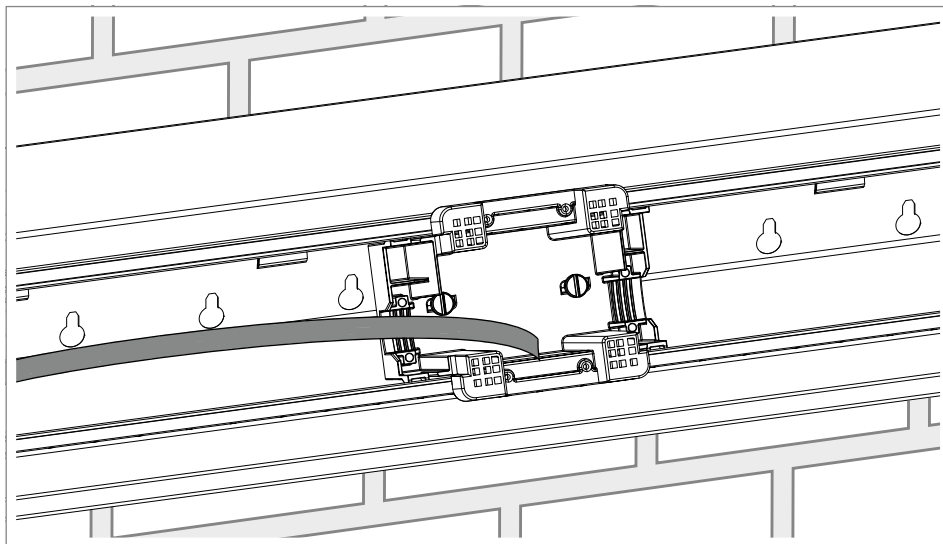


Abb. 23: Leitungen einlegen

5. Leitung in die Geräteeinbaudose 71GDCEE 12 einlegen.

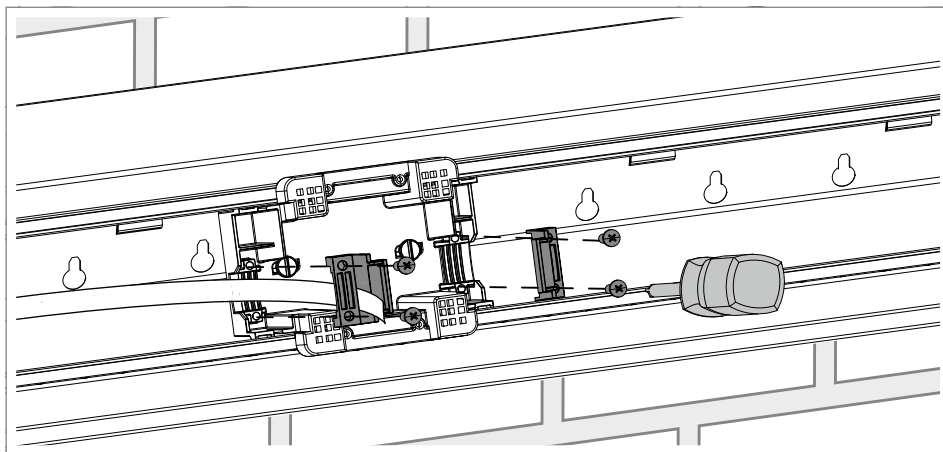


Abb. 24: Zugentlastung festschrauben

6. Beide Zugentlastungen 20 mit den beigelegten Schrauben festschrauben (Drehmoment: 1,2 Nm).

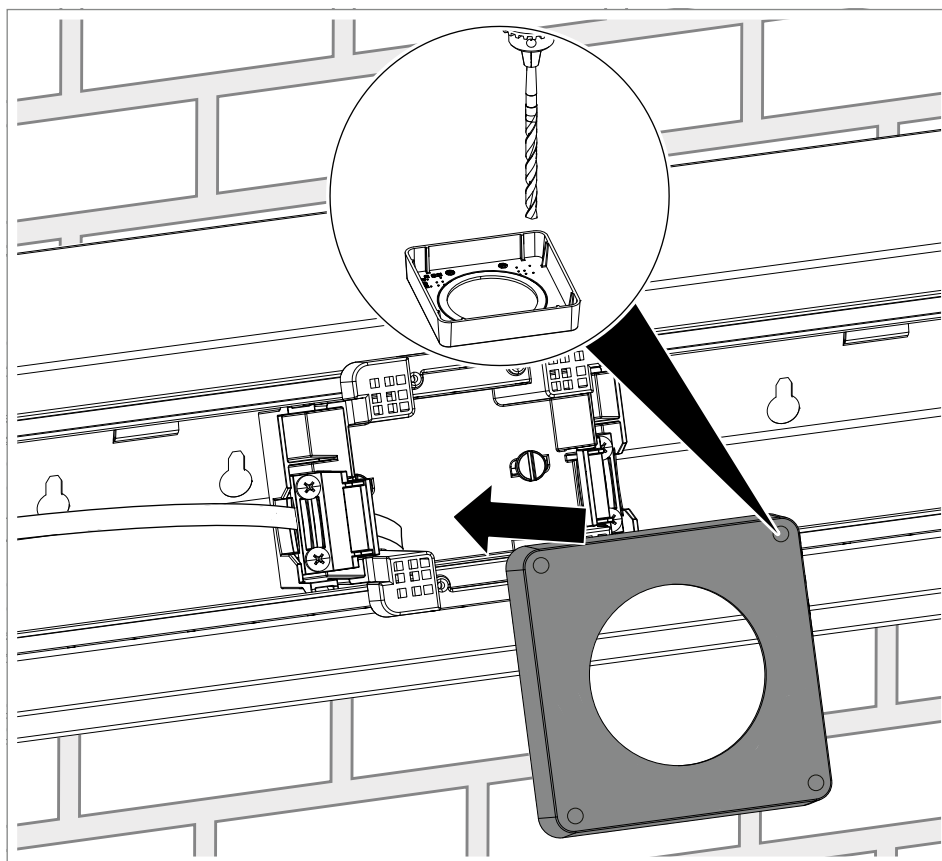


Abb. 25: Abdeckrahmen montieren

7. Bohrungsabstände an der CEE-Steckdose messen.
8. Die entsprechenden Perforierungen (je nach Bohrungsabstand) im Innenbereich des Abdeckrahmens markieren.
9. Abdeckrahmen von Innen vorbohren (Durchmesser: 4,5 mm).
10. Abdeckrahmen auf die Geräteeinbaudose 71GDCEE ¹² aufsetzen.

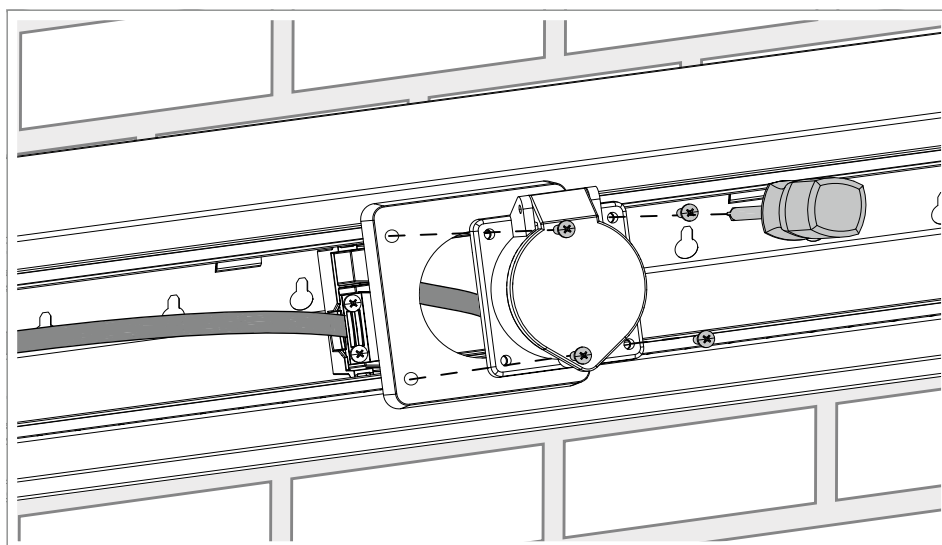


Abb. 26: CEE-Steckdose montieren

11. Leitung an die CEE-Steckdose anschließen.

12. CEE-Steckdose auf Abdeckrahmen aufsetzen.

13. CEE-Steckdose mit den beigelegten Blechschrauben festschrauben.
(Drehmoment: 1,2 Nm)

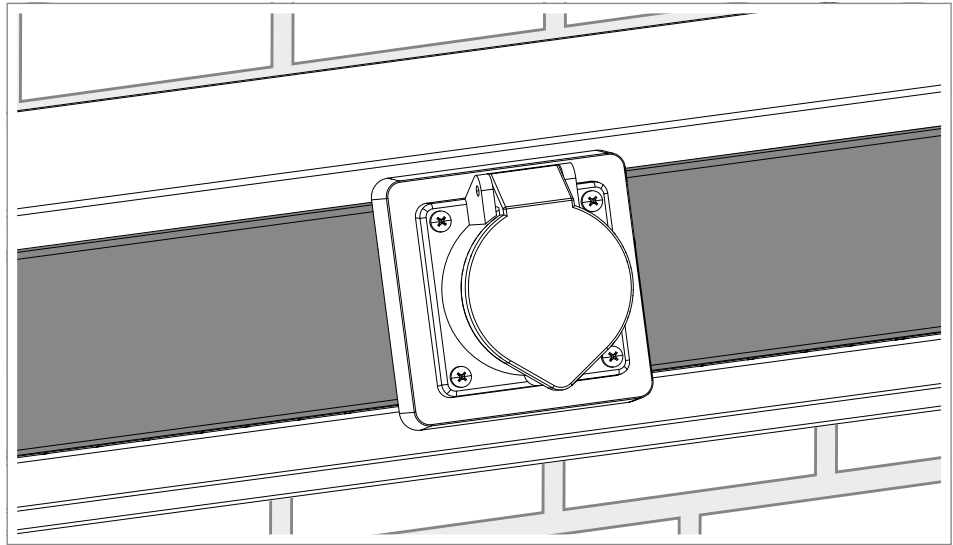


Abb. 27: Kanaloberteil montieren

14. Kanaloberteil ② bündig an den Rand der CEE-Steckdose schieben.

8 Zubehör montieren

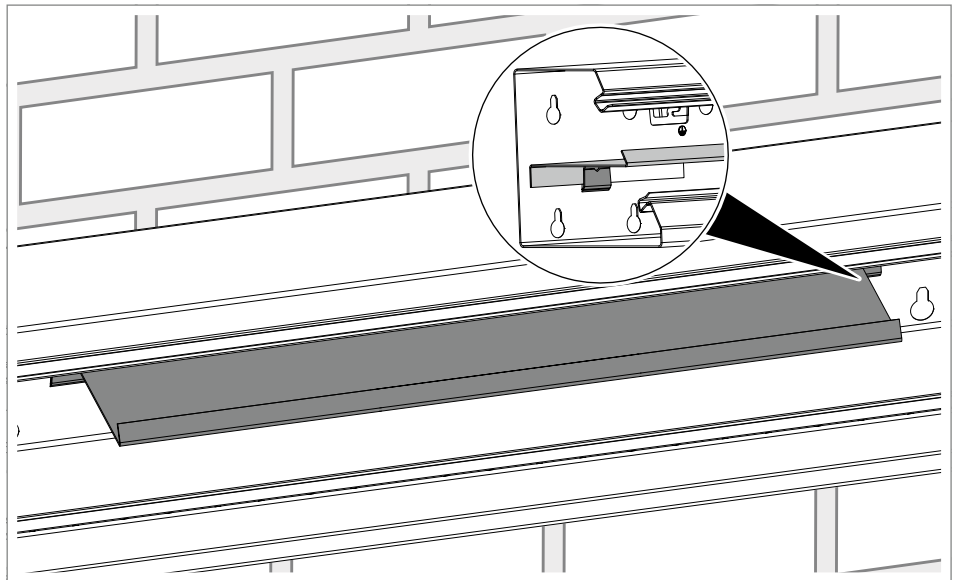


Abb. 28: Trennwand montieren

1. Trennwand ⑮ in die Befestigungslaschen am Boden des Pultkanals
① einrasten.

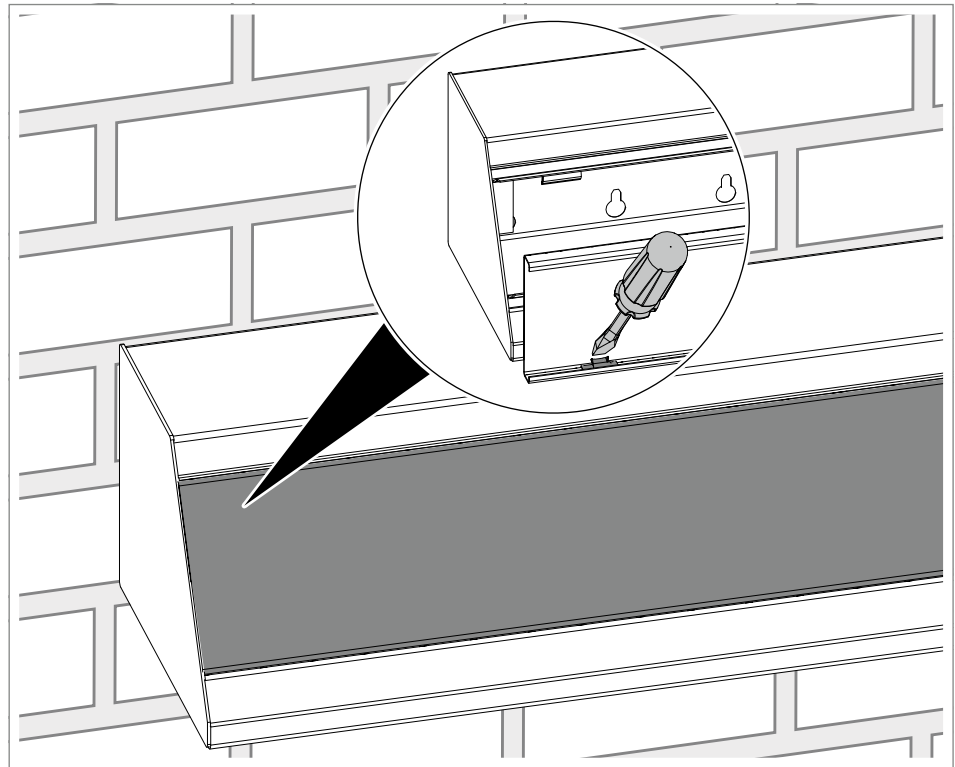


Abb. 29: Kanaloberteil montieren

Hinweis! *Durch die selbstkontaktierende Oberteilerdung ist eine durchgehende Schutzmaßnahme ohne zusätzlichen Verdrahtungsaufwand gewährleistet. Die Rastklammern sind werkseitig im Kanaloberteil vormontiert. Rastklammer zur mechanischen und elektrischen Verbindung von Kanaloberteilen und Kanalunterteilen.*

2. Bei geschnittenen Kanaloberteilen Rastklammer ¹⁹ einbauen. Diese müssen mindestens 50 mm entfernt vom Ende des Kanaloberteils ² montiert werden.
3. Kanaloberteil ² in dem Pultkanal ¹ einrasten.

8.1 Pultkanal GEK-S erden

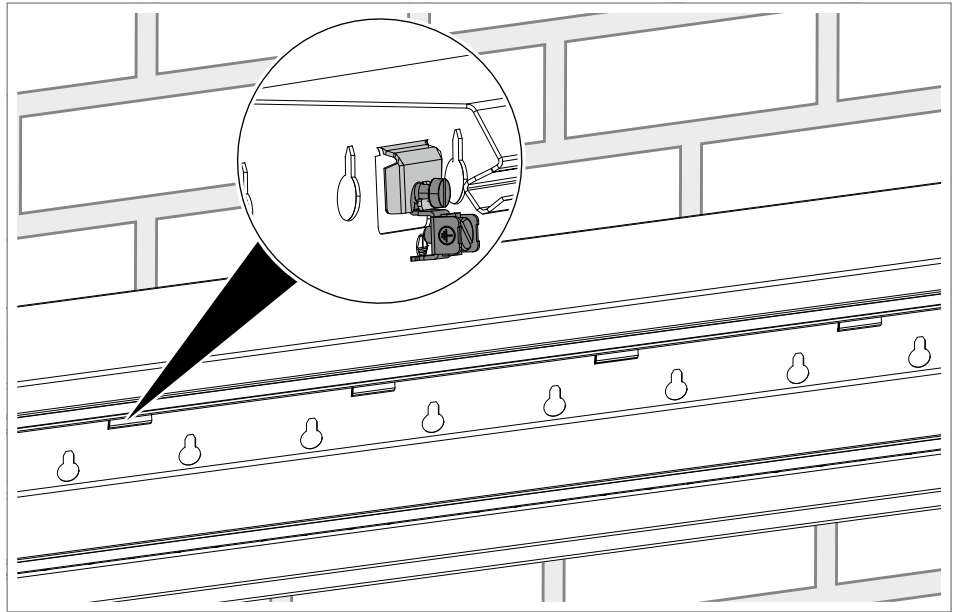


Abb. 30: Pultkanal erden

1. Schutzleiteranschlusswinkel 21 in die dafür vorgesehenen Aussparungen im Pultkanal 1 eindrehen und mittels eines Schraubendrehers befestigen.

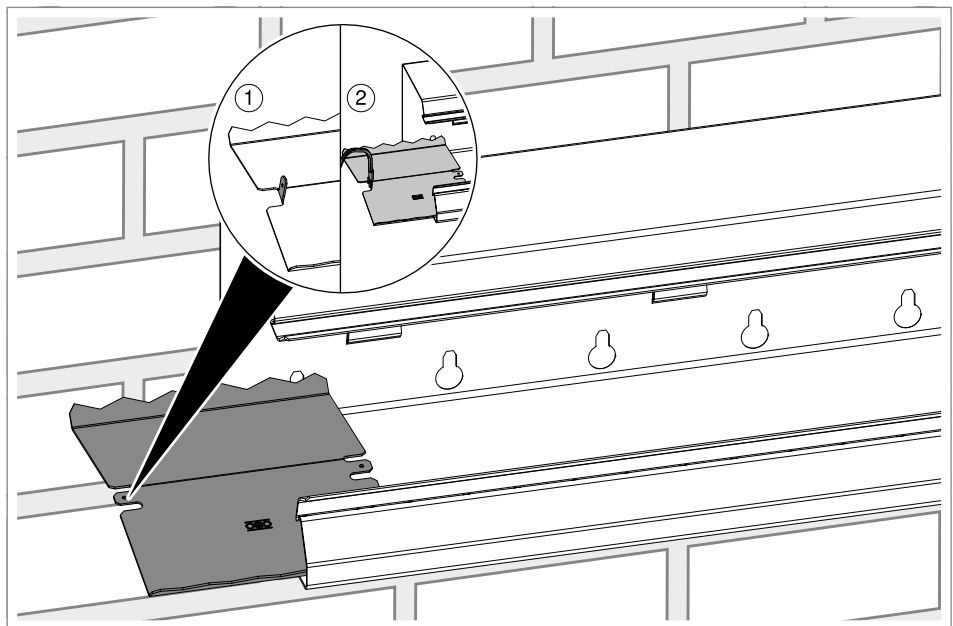


Abb. 31: Kupplung erden

2. Erdungslasche der Kupplung 18 um 90° nach oben biegen.
3. Potentialausgleichsleitung auf die Erdungslasche schieben.

9 Pultkanal GEK-S pflegen

Die Sichtflächen der Pultkanäle GEK-S aus Stahlblech werden ab Werk mit Schutzfolie abgeklebt und in Kartonagen verpackt, um Verschmutzungen an der Oberfläche während der Bauphase zu verhindern.

10 Pultkanal GEK-S warten

Abhängig vom Montageort und der Verwendung ergeben sich unterschiedliche Anforderungen an die Wartung von Pultkanälen.

Folgende Grundregeln beachten:

- Wenn die Pultkanäle dynamischen Belastungen ausgesetzt sind, z. B. bei der direkten Montage an Maschinenteilen oder Förderanlagen, können Rüttelbewegungen die verwendeten Montageelemente lösen. In diesem Fall regelmäßig die Schraubverbindungen und die Stabilität des Kanalsystems überprüfen.
- Wenn ausschließlich statische Belastungen auftreten, muss das Kanalsystem nicht gewartet werden.

11 Pultkanal GEK-S demontieren

Die Demontage aller Elemente des Pultkanals GEK-S erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie die Montage.

12 Pultkanal GEK-S entsorgen



Örtliche Müllentsorgungsvorschriften beachten.

- Metallteile: wie Altmetall
- Kunststoffteile: wie Kunststoff
- Verpackung: wie Hausmüll (je nach Verpackungsart)

13 Technische Daten

Bezeichnung	Typ	Art.-Nr.	Dimension (H x B x L)	Werkstoff	Farbe
Geräteeinbaukanal, Pultkanal	GEK-SA133110RW	6282700	133x110x2000	Stahl	reinweiß
Kanaloberteil Stahlblech	GS-OTRW	6279850	12x76,5x2000	Stahl	reinweiß
Kanaloberteil Stahlblech	GS-OTRW 100	6286930	12x76,5x100	Stahl	reinweiß
Kanaloberteil Kunststoff	GK-OTGRW	6278680	80x2000mm	Polyvinylchlorid	reinweiß
Kanaloberteil Kunststoff	GK-OTKRW	6278780	80x2000mm	Polyvinylchlorid	reinweiß
Außeneck	GEK-SAA133110RW	6282710	133x110x300	Stahl	reinweiß
Außeneckoberteil Stahlblech	AOP3S80RW	6287050	12x76,5x300	Stahl	reinweiß
Inneneck	GEK-SAIS133110RW	6282740	133x110x300	Stahl	reinweiß
Inneneckoberteil Stahlblech	IOP3RW	6287080	12x76,5x300	Stahl	reinweiß
Flachwinkel steigend	GEK-SAFS133110RW	6282720	133x110x300	Stahl	reinweiß
Flachwinkeloberteil steigend	FOOP3RW	6287060	12x76,5x400	Stahl	reinweiß
Flachwinkel fallend	GEK-SAFF133110RW	6282730	133x110x300	Stahl	reinweiß
Flachwinkeloberteil fallend	FUOP3RW	6287070	12x76,5x400	Stahl	reinweiß
Endstück links	GEK-SEL133110RW	6282870	133x110mm	Stahl	reinweiß
Endstück rechts	GEK-SER133110RW	6282770	133x110mm	Stahl	reinweiß
Trennwand	TWP	6288264	14x92x2000	Stahl	reinweiß
Kupplung	KUPP	6288680	133x105	Edelstahl	edelstahl
Rastklammer	RKV3V	6288700	11x20x6	Stahl	galvanisch verzinkt
Geräteeinbaudose, 1-fach	71GD8-2	6288569	51x76x71	Polyamid	eisengrau
Geräteeinbaudose, 2-fach	71GD13	6288583	51x76x140	Polyamid	eisengrau
Modul 45 connect® Steckdose, 1-fach	STD-D0C8 RW1	6120412	86 x 76 x 42	Polycarbonat	reinweiß
Modul 45 connect® Steckdose, 2-fach	STD-D0C8 RW2	6120432	131 x 76 x 42	Polycarbonat	reinweiß
Modul 45 connect® Steckdose, 3-fach	STD-D0C8 RW3	6120452	86 x 76 x 42	Polycarbonat	reinweiß
Geräteeinbaudose, 3-fach	71GD9-2	6288579	51x76x160	Polyamid	eisengrau
Geräteeinbaudose, 1-fach	71GD6	6288610	51x76x71	Polyamid	eisengrau
Geräteeinbaudose, 2-fach	71GD7-2	6288608	51x76x142	Polyamid	eisengrau
Geräteeinbaudose CEE	71GDCEE	6288635	73x84x117	Polyamid	graphitschwarz
Zugentlastung	7ZE	6288790	28x34x14	Polyamid	graphitschwarz

Technische Daten

Bezeichnung	Typ	Art.-Nr.	Dimension (H x B x L)	Werkstoff	Farbe
Schutzleiteran- schlusswinkel	8AWR	6288704	20x12x15	Stahl	galvanisch verzinkt

Tab. 2: Technische Daten: Pultkanal GEK-S

OBO Bettermann Holding GmbH & Co. KG

Postfach 1120
58694 Menden
DEUTSCHLAND

Technical Office

Tel.: +49 2373 89 - 13 00

technical-office@obo.de

www.obo-bettermann.com

Stand 08/2025

241090.03

Building Connections

